

Information zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richten sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Produkten und Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Schwesternheim Wels Vermietungsgesellschaft m.b.H (nachfolgend kurz „Schwesternheim“)

Europaplatz 1a, 4020 Linz

Telefon: 0732 6596 28290

E-Mail: miro@rtm.at

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, Medien, Internet) sowie von sonstigen externen Gesellschaften (z.B. Auskunftsteilen wie KSV1870 Holding AG) zulässigerweise erhalten haben, die uns von anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG (z.B. Konzernkundenverwaltungen, Konzernmitarbeiter-Adressbuch) berechtigt übermittelt werden oder die uns im Rahmen von Auftragsverarbeitungen von unserem Auftraggeber übermittelt werden.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre persönlichen Detailangaben und Kontaktdaten (Name, Adresse, Geburtstag und –ort, Staatsangehörigkeit, etc.), Daten zu Identitätsfeststellung (z.B. Reisedokumente, Ausweisdaten). Darüber hinaus können darunter auch Zahlungsverkehrsdaten aus der gemeinsamen Geschäftsbeziehung, Bonitätsdaten, Einkommensnachweise (wenn z.B. für Förderungen erforderlich), Daten zu Marketing und Vertrieb, elektronische Protokoll- u. Identifikationsdaten (z.B. von Cookies bei Internetseiten oder gegebenenfalls von speziellen Apps), sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten fallen. Zum Schutz unserer öffentlich zugänglichen Gebäude bedienen wir uns gegebenenfalls Videoaufzeichnungsgeräten, die Personen beim Betreten und Verlassen des Gebäudes filmen. Auswertungen dieser Videoaufzeichnungen finden nur im Anlassfall statt. Weiters bedienen wir uns gegebenenfalls Videoaufzeichnungsgeräten zur Kontrolle des Baufortschritts bei unseren Immobilienprojekten.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz 2018.

- **zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1b DSGVO):**

- Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Verwertung/Übergabe einer Immobilie an

unsere Kunden). Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Geschäftsbeziehung.

- **zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1c DSGVO):**
Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. Mietrechtsgesetz (MRG), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Wohnbauförderungsgesetze, Unternehmensgesetzbuch (UGB), Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB), etc.) notwendig sein.
- **im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1a DSGVO):**
Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Konzern, Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache) erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. .
- **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1f DSGVO):**
Soweit erforderlich kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der Schwesternheim oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:
 - Videoüberwachungen zum Schutz von Gebäuden und den darin befindlichen Personen und Wertgegenständen und nur nach vorheriger Information;
 - Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art 21 DSGVO widersprochen haben;
 - Telefonaufzeichnungen (z.B. bei Beschwerdefällen), jedoch nur nach Zustimmung;
 - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
 - Maßnahmen zum Schutz von Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter sowie dem Eigentum der Schwesternheim;
 - im Rahmen der Rechtsverfolgung;
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes

4. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb der Schwesternheim erhalten diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie berechtigter Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Dienstleister und Auftragsverarbeiter (insbesondere Rechtsanwälte, Ziviltechniker, Steuerberater, Hausverwalter, Bausachverständige, Gutachter, IT-Dienstleister, Buchführungs-Gesellschaften, Backoffice-Dienstleister oder Telekommunikations-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Darüber hinaus können öffentliche Stellen und Behörden (z.B. Finanzbehörden, Gerichte, etc.) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen (insbesondere Rechtsverfolgungsansprüche), die sich u.a. aus dem UGB, dem Bauträgervertragsgesetz (BTVG), dem MRG und dem ABGB ableiten.

6. Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Beschwerden können sie an die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien richten.

7. Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich nicht erforderlicher Daten, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

8. In wieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgesehen ist.

9. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten keine Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).